maxit ton 905 T Trass-Dränbeton

Produktkurzbeschreibung

maxit ton 905 T Dränbeton ist ein Beton mit haufwerksporigem Gefüge, der gerade so viel Feinmörtel enthält, dass die Gesteinskörnungen umhüllt und punktförmig miteinander verbunden werden. Zwischen den Körnern verbleibt ein Hohlraum, der nicht vom Feinmörtel ausgefüllt wird. Bei Dränbetontragschichten beträgt dieser Hohlraumgehalt mind. 15 Vol.-%.
Dränbeton mit hoher Wasserdurchlässigkeit auf Basis von Zement und Trassmehl.

Produkteigenschaften

Durch die besondere Sieblinie, wird ein hoch wasserdurchlässiges Betonbett erreicht, welches nahezu keine kapillare Saugwirkung hat. Dies verhindert Wasserschäden und Gefügezerstörungen durch Volumenvergrößerungen von gefrierendem Wasser.

Anwendungsbereich

Zum Verlegen von Dränpflastersteinen, Natursteinpflaster (Granitpflaster), Naturstein- und Betonplatten auf frostsicherem Unterbau. Funktioniert als Dränage, zur Ableitung von Oberflächenwasser in den Untergrund. Auch auf Balkonen und Terrassen geeignet.

Produktvorteile

- zur Vermeidung von Frostschäden
- zur Verminderung von Staunässe
- wasserdurchlässig
- frost-/tausalzbeständig
- haufwerksporig

Verarbeitung

maxit ton 905 T Dränbeton in erdfeuchter Konsistenz anmischen.Wasserbedarf ca. 10,7 %, das heißt ca. 3,2 Liter sauberes Wasser pro 30 kg Trockenbeton. Anmischen im Freifallmischer, Durchlaufmischer (m-tec D20) oder bei Kleinmengen im Schubkarren. Eine Reifezeit ist nicht notwendig.
Wichtig:
Bei Sackware ist immer mind. ein Sack anzumischen. Dränbeton ca. 10 cm einbringen und plan abziehen. Dazu eignet sich eine Richtlatte, die über zwei Kanthölzer oder Schienen geführt wird. Anschließend die Dränpflastersteine einzeln auflegen und mit einem kleinen Flächenrüttler abrütteln. Eine zu intensive Verdichtung ist zu vermeiden um die Wasserdurchlässigkeit zu erhalten. Fugen splitten (Splitt 1 - 3 mm) und die Fläche anschließend mit einem Sprühstrahl leicht befeuchten und mit Folie 3 Tage abdecken.

<u>Granitpflaster:</u>
Die Stärke des Pflasterbettes sollte im losen Zustand ca. 6 - 8 cm betragen. maxit ton 905 T Dränbeton in erdfeuchter Konsistenz anmischen und locker einbringen. Das Pflaster hammerfest setzen, das heißt die Pflastersteine einzeln auflegen und mit 3 - 4 gezielten Hammerschlägen einklopfen. Die Granitsteine sind somit einige Zentimeter im Dränbeton eingebettet. Das Schließen der Fugen sollte kontinuierlich erfolgen. (Fugenmaterial Splitt 2 - 5 mm).
Anschließend die Fläche mit einem Sprühstrahl leicht befeuchten und mit Folie 3 Tage abdecken.

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

maxit west
maxit west GmbH
Paul-Mathis-Straße 1
D-79291 Merdingen
Telefon: 07668/711 - 0
Telefax: 07668/711 - 342
www.maxit.de

Betonplatten/Naturwerksteine auf Dränbeton:
maxit ton 905 T Dränbeton in erdfeuchter Konsistenz 10 cm einbringen und plan abziehen. maxit coll NH Trass-Natursteinhaftbrücke schlämmfähig anmischen und vollflächig auftragen. Die Platten werden sofort in die frische Natursteinhaftbrücke eingelegt und mit dem Gummihammer mit gleichmäßigen Schlägen in die richtige Höhe gebracht. Anschließend die Fläche mit Folie 3 Tage abdecken. Nach 7 Tagen ist diese belastbar.

Mittelbettverlegung auf Drainbeton:
Nach Erhärten des Dränbetones, Mittelbettverklebung von kalibrierten Naturwerksteinen oder keramischen Belägen, z.B. mit maxit coll MKT Mittelbettkleber Trass, mit 10 mm Zahnung auf Plattenrückseite.
Es sind generell die Verlegeanweisungen der Hersteller zu beachten.

Nachbehandlung / Beschichtung

Fläche mit Folie 3 Tage abdecken.

Besondere Hinweise

Bei Sackware sind immer komplette Gebinde anzumischen.
Beton reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Weitere Informationen im Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de.

Lagerung

Trocken, 9 Monate lagerfähig.

Entsorgung

Säcke immer restlos entleeren und dem Recycelsystem zuführen.

Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal.= 1,260 t/Pal.
In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems/Beton-Silomischstation.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ton 905 T Trass-Dränbeton	
Bindemittel	Zement, Trassmehl
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 35 N/mm²
Ergiebigkeit	1 Sack (30 kg) ergibt ca. 16 Liter Frischbeton 1 Tonne ergibt ca. 540 Liter Frischbeton
Festigkeitsklasse	in Anlehnung an DIN EN 206 / DIN 1045-2 entspricht C25/30
Frischbetondichte	ca. 2,1 kg/dm³
Frost- und Tausalzbeständigkeit	ja
Größtkorn	4 mm
Konsistenz	F 1 erdfeucht
Minimale Schichtdicke	bei Fußgängerbelastung: 6 cm befahrene Flächen: 10 cm Maximalschichtdicke: 20 cm
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
Wasserbedarf	ca. 10,7 %, das heißt ca. 3,2 Liter sauberes Wasser pro 30 kg Trockenbeton
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert	14.2 x 10^{-5} m/s(entspricht 1.42 x 10–4 m/s)

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

maxit west
maxit west GmbH
Paul-Mathis-Straße 1
D-79291 Merdingen
Telefon: 07668/711 - 0
Telefax: 07668/711 - 342
www.maxit.de